## Rahmenkonzept Elternbildung

## Schule \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Dieses Rahmenkonzept soll Ideen, Anregungen und Beispiele für ein schulspezifisches Konzept Elternbildung liefern. Es kann auch als Teil in ein grösseres Konzept zur allgemeinen Zusammenarbeit mit Eltern integriert werden. Haben Sie Fragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle Elternbildung, Telefon 043 259 79 30.

### Ausgangslage

* 1. Situation der Schule / Umfeld
* Lage, besondere Gegebenheiten
* Schulstufe(n), Klassen, pädagogisches Konzept, …
* Mögliche Elternbildungs-Kooperationspartner in Gemeinde / Einzugsgebiet Schule (Familienzentren, Kita, Elternbildungs-Verein, Suchtpräventionsstelle, Berufsberatung, Elternverein, Femmes-Tische etc.)
* Welche Räumlichkeiten stehen für Veranstaltungen zur Verfügung?

*Empfehlung:
Nutzen Sie bestehende Gefässe oder Sitzungen.*

* 1. Elternzusammenarbeit – Elternmitwirkung – Elternbildung
* Welche weiteren Konzepte/Reglemente/Hinweise zur Zusammenarbeit mit Eltern gibt es?
* Wie ist im Leitbild der Schule die Elternzusammenarbeit definiert?
* Wie ist die Elternmitwirkung organisiert (Elternrat/Elternforum)?
* Welche Vernetzung / Kontakte der Schule mit Eltern sind bereits vorhanden?

*Empfehlung: Verknüpfen Sie die Elternbildung mit Schulentwicklungsthemen der Schule.*

* 1. Schulentwicklung und Schulprogramm

*Idee: Elternbildung in eine Spezial-/Projektwoche integrieren*

*Idee: Gemeines Thema für schulteaminterne Weiterbildungen und für Elternbildungsveranstaltungen*

* Welche längerfristigen Strategie-/Schulentwicklungsthemen hat sich die Schule gesetzt?
* Wie wird Elternbildung mit dem Schulprogramm/mit der Schulentwicklung verknüpft?
* Ist die Schule eine QUIMS-Schule bzw. wie zeigt sich die Migrationsthematik im Schulalltag?

### Zielsetzungen

*Empfehlung: Elternbildung fördert eine gemeinsame Haltung und stärkt die Qualität der Zusammenarbeit.*

* 1. Inhaltliche Ziele und schulspezifische Umsetzung
* Zusammenarbeit Eltern – Schule
* Stärkung der gemeinsamen Erziehungs- und Bildungskompetenzen
* Vernetzung Eltern
* Vermittlung von Erziehungskompetenzen

*Empfehlung: Klären Sie jeweils bei den Veranstaltungen die Zielgruppe und machen Sie dies transparent.*

* 1. Zielgruppen für Elternbildung
* Alle Eltern
* Eltern bestimmter Schulform / Schulstufe
* Eltern mit besonderen Bedürfnissen
	1. Qualitätsmerkmale Elternbildung

*Empfehlung: Planen Sie regelmässige Elternbildungsveranstaltungen ins Jahresprogramm ein.*

* grundsätzliche Qualitätsmerkmale von Elternbildung
	+ vermittelt und stärkt Beziehungs- und Erziehungskompetenzen
	+ regt zu Reflexion und Austausch an
	+ Referentin/Kursleitung verfügt über fachliche Qualifikation und praktische Erfahrung
	+ basiert auf wissenschaftlichen Fakten und Theorien
* so soll Elternbildung an unserer Schule sein

### Elternbildungsveranstaltungen an der Schule

*Empfehlung: Beziehen Sie möglichst viele Eltern als auch die Schule in die Themenfindung mit ein.*

* Formate (Referat, Workshop, mehrteiliger Kurs, Austauschrunde mit fachlichem Input)
* Wie geschieht Themenfindung?
* Wie geschieht Bewerbung der Veranstaltungen?

### Finanzen

* Budget pro Schuljahr für Elternbildungsveranstaltungen
* Elternbeiträge für Veranstaltungen
* Zusätzliche Einnahmequellen (Verkauf Essen, Getränke, Beiträge von Externen, Sponsoring)
* Abläufe/Prozesse bezüglich Finanzen (wer ist wann wofür zuständig und hat welche Rechte)

*Empfehlung: Nutzen Sie Kooperationen mit anderen Schulen oder Institutionen.*

### Organisation, Verantwortlichkeiten, Aufgaben

* 1. Mitwirkende oder (Mitglieder einer allfälligen Arbeitsgruppe Elternbildung)
* Vertretung Elterngremium
* Schulleitung
* Vertretung Schulteam (Lehrperson, Schulsozialarbeit, Betreuungsperson, …)

*Empfehlung: Pflegen Sie die Zusammenarbeit mit möglichst vielen Anspruchsgruppen.*

* Vertretung Schulpflege
* Migrationsvertreter/in (z.Bsp. von Gemeinde oder Femmes Tische) bei Bedarf
	1. Aufgaben
* Jahresplanung für Elternbildung erstellen
* Sitzungsleitung (falls Arbeitsgruppe Elternbildung vorhanden)
* Kontaktperson für Referierende/Kursleitende
* Kontaktperson für Geschäftsstelle Elternbildung
* Eintragen der Veranstaltungen im digitalen Elternbildungsprogramm
* Flyer/Einladung gestalten
* Flyer/Einladung verteilen
* Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
* Kursadministration (An-/Abmeldungen)
* Räumlichkeiten für Veranstaltung(en) vorbereiten
* Begrüssung/Verabschiedung/Verdankung bei Veranstaltungen
* Aufräumen nach Veranstaltungen
* Rückmeldungen von Veranstaltungen einholen und auswerten
* Jahresrückblick erstellen